IG BCE Weddinghofen fordert ihre Mitglieder zur Teilnahme an der Barbarafeier mit Ina Scharrenbach auf

Ina Scharrenbach hält am Samstag bei der Barbarafeier die Festrede. Foto: MHKBG 2017 / F. Berger

Die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen fordert ihre Mitglieder zur Teilnahme an der traditionellen Barbarafeier am kommenden Samstag auf.

Die Mitglieder treffen sich am Samstag, 8. Dezember, um 9.50 Uhr vor der Auferstehungskirche.

Zunächst steht um 10.00 Uhr ein ökumenische Gottesdienst an. Danach erwartet die Teilnehmer ein Frühstück im Martin-Luther-Haus. Im Anschluss daran, hält Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW , die Festrede.

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt: Mehr Schutz und Liebe in den Familien

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des runden Tisches, unter anderem mit dabei Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper. Foto: Kreisstadt Unna – Büro für Gleichstellungsfragen

Kleine Kinder brauchen Schutz und Liebe von den Eltern. Werden die Kleinsten häuslicher Gewalt ausgesetzt, sind die Folgen unabsehbar. Gewalt in der Familie zu verhindern, hat sich der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna zum Ziel gesetzt und sich Mitte November über aktuelle Forschungsergebnisse informiert.

„Häusliche Gewalt gegen Frauen schadet auch immer den Kindern,

unabhängig davon, ob sie selbst unmittelbar Gewalt erleiden oder nicht. Kinder sind deshalb niemals nur Zeugen“, sagt Heidi Bierkämper-Braun, Gleichstellungsbeauftrage des Kreises Unna. Sie hat gemeinsam mit Josefa Redzepi, Gleichstellungsbeauftrage der Kreisstadt Unna und Karin Gottwald, Leiterin der Frauen- und Mädchenberatungsstelle zum Treffen eingeladen.

Kinder im Mittelpunkt
Eingeladen zum Treffen des Runden Tisches waren auch Dr. Henriette Schildberg und Frank Zimmer vom deutschen Kinderschutzbund Kreisverbund Unna. Sie referierten zum Thema „Kinder im Mittelpunkt der häuslichen Gewalt“ und wiesen so auf die Bedeutung und Auswirkungen von häuslicher Gewalt aus Sicht des Kindes hin.

Im Ergebnis waren sich die Vertreterinnen und Vertreter einig: Der Weg ist richtig, die Aktivitäten müssen weiter verstärkt werden. Austausch und Vernetzung von Fachkräften, angefangen von der Kindertageseinrichtung über Beratungsstellen bis hin zur Justiz sind weiterhin notwendig, um Kinder vor häuslicher Gewalt zu schützen. PK | PKU

Zwei demente Seniorinnen verschwinden aus dem Krankenhaus Werne – Die Bergkamenerin wollte nach

Hause

Gleich zwei Seniorinnen, die aus dem Krankenhaus in Werne vermisst wurden und an Demenz leiden, suchte die Polizei am vergangenen Dienstag. Die Bergkamenerin hatte sich allein auf den Weg nach Hause gemacht.

Um 16:36 Uhr wurde am Dienstag eine 72-jährige Bergkamenerin als vermisst gemeldet. Sie war gegen 16:00 Uhr zuletzt im Krankenhaus gesehen worden. Die Polizei führte intensive Suchmaßnahmen im Krankenhaus, der Umgebung und der Wohnanschrift der Vermissten durch. Um 17:15 Uhr wurde die Frau wohlbehalten von ihrem Sohn zurück in das Krankenhaus gebracht. Sie hatte sich offenbar allein auf den Weg nach Hause gemacht.

Um 17.10 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass eine 84-jährige Seniorin vermisst werde. Die demente Frau wurde zuletzt gegen 14:00 Uhr im Wartebereich des Krankenhauses gesehen. Es wurde unmittelbar mit einer ausgedehnten Suchaktion im und am Krankenhaus begonnen. Die Feuerwehr wurde gegen 17.30 Uhr zur Unterstützung hinzugezogen. Durch die Kräfte der Feuerwehr wurden der See am Krankenhaus sowie das gesamte Umfeld fußläufig abgesucht. Die Außentemperatur betrug gegen 17.30 Uhr ca. 2,5°. Daher wurde der Polizeihubschrauber angefordert, um die Suchmaßnahmen zu unterstützen. Während der Suchaktion meldete sich um 18:25 Uhr eine Anruferin aus dem Pfarrheim St. Johannes bei der Polizei. Sie gab an, dass dort eine ältere Dame aufgetaucht sei, welche sich nicht mehr daran erinnern könne, wo sie wohnt. Nach Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich um die Vermisste handelte.

Lions Club öffnet das 5. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 5. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

05. Dezember 2018	Gewinn
Brandhaus Kamen	Einkaufsgutschein im Wert von 30,0
Westentor Apotheke Kamen	Einkaufsgutschein im Wert von 25,0
Westentor Apotheke Kamen	Einkaufsgutschein im Wert von 25,0
Mark Bräse, Kamen	Einkaufsgutschein Nova Kamen, 50,00
Mark Bräse, Kamen	Einkaufsgutschein Nova Kamen, 50,00
Schaefer Heimtextilien und mehr	Einkaufsgutschein im Wert von 20,0
Schaefer Heimtextilien und mehr	Einkaufsgutschein im Wert von 20,0

Neue Kangoo-Jump Schnupperstunde beim TuS am Donnerstag

Am Donnerstag, 6. Dezember, bietet sich eine neue Gelegenheit, Kangoo Jump beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. auszuprobieren.

Nach zehn erfolgreich gehüpften Stunden, in denen verschiedene kürzere wie auch längere Choreographien gehüpft wurden, ist es wieder Zeit zu schnuppern.

Es kann eine etwas andere Sportart ausprobiert werden, die sowohl anspruchsvoll ist, aber auch jede Menge Spaß macht. Interessierte können amkommenden Donnerstag um 20 Uhr in die Turnhalle der Pfalzschule kommen und 60 Minuten kostenfrei reinhüpfen. Dickere, über den Knöchel reichende Socken und gute Laune sind die einzigen Voraussetzungen, die mitgebracht werden sollten.

Wohnungseinbruch an der Goethestraße – Täter kamen durch das Terrassenfenster

In der Zeit von Samstag bis Dienstag sind Unbekannte in ein Reihenhaus in der Goethestraße in Weddinghofen eingebrochen. Durch ein aufgehebeltes Terrassenfenster gelangten sie in das Haus. Innen durchsuchten die Täter alle Räume und mehrere Behältnisse.

Ob etwas gestohlen wurde, kann noch nicht gesagt werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Ministerin Ina Scharrenbach bei Barbarafeier am 8. Dezember im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen.

Traditionsgemäß wird in diesem Jahr wieder eine Barbarafeier im Martin-Luther-Haus stattfinden. Jeweils im Wechsel richten diese Veranstaltung der Knappenverein „Glück-Auf“ Weddinghofen und der Evangelische Männerverein der Auferstehungskirche aus. Eingeladen sind die Weddinghofener Bürger und Vereine.

Um 9:30 ist das Treffen im Martin-Luther-Haus angesagt. Es folgt um 10:00 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Nach dem Gottesdienst ist ein gemeinsames Frühstück mit Bergamt im Martin-Luther-Haus. Die Festrede hält Frau Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Evangelische Männerverein freut sich als Gastgeber über jeden Teilnehmer.

Willy-Brandt-Gesamtschule hat Besuch von der Partnerschule in Silifke / Türkei

Im Rahmen des „Erasmus+“-Projektes erhält die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen vom 2. bis zum 9. Dezember Besuch von ihrer Partnerschule Silifke aus der Türkei. Die türkische

Delegation besteht aus drei Kolleginnen und Kollegen und aus zehn Schülerinnen und Schülern.

Zur Begrüßung und Betreuung der Delegation hat die Willy-Brandt-Gesamtschule wieder ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Begegnungen und Unternehmungen entworfen; u. a. gehören Unterrichtshospitationen, aber auch Besuche von Ausstellungen in Bochum und Oberhausen dazu.

Der pädagogische Schwerpunkt des diesjährigen Schüleraustausches liegt auf der gemeinsamen Erstellung von Lehrvideos.

Feier zum 35. internationalen Frauentag: „Im Grund(e) gesetz(t)- die Hälfte der Welt gehört uns“

„Im Grund(e) gesetz(t)- die Hälfte der Welt gehört uns“. Mit diesem Motto geht das Frauentagsteam in die Feier zum 35. internationalen Frauentag in Bergkamen am 10. März 2019. Die Eckpfeiler der Veranstaltung im nächsten Jahr legten 12 der im Frauentagsteam engagierten Frauen am vergangenen Donnerstag im Lesecafé der Stadtbibliothek fest.

Es gibt viele Gründe, auf die verschiedenen Jubiläen der gesetzlichen Grundlagen der Demokratie im Jahr 2019 zu schauen. So wurde die demokratische Grundlage in Deutschland am 19.01.1919 mit der ersten allgemeinen, freien, gleichen und geheimen Wahl zur Nationalversammlung gelegt. Gleichzeitig wurde dieser Tag zu einem besonderen Tag der Frauenbewegung,

da alle Frauen in Deutschland erstmals wahlberechtigt waren.

100 Jahre Weimarer Reichsverfassung, 30 Jahre friedliche Revolution in der Deutschen Demokratischen Republik und eben auch 70 Jahre Grundgesetz in der Bundesrepublik Deutschland vervollständigen den Reigen der Jubiläen.

Dieses letzte Jubiläum ist die Grundlage für das Motto des Frauentagsfestes. So ist die Gleichberechtigung im Gesetz grundsätzlich festgelegt, die Gleichstellung zwischen Mann und Frau, also den beiden Hälften der Welt, noch lange nicht vollzogen.
Thematische Hintergründe wird das Frauentagsteam im Rahmen des Festes in spielerischer Form an die Besucherinnen weitergeben – eine Überraschung hat das Frauentagsteam ja bekanntlich immer parat.

Das Programm ist eingebettet in den Auftritt der Künstlerin Karin Zimny, die mit ihrem Programm „Dirndlalarm“ zum Frauentagsfest gastiert. „Dirndlalarm“ ist Kabarett und Comedy rund um eine Ruhrpottkomödiantin, die raus aus dem Pott und zu Neuen Horizonten aufbrechen will. Der die Welt offen steht. Die aber dann im Dirndl im Süden auf dem Weißwurstäquator hängen bleibt. Satire, Pointen, eine eindrucksvolle Stimme und ein erstaunliches Musikrepertoire – der Auftritt von Frau Zimny wird es in sich haben.

Die sonntägliche Matinee hat sich als Veranstaltungsform bewährt und wird beibehalten.

Die zentrale Feier des Frauentages unter dem Motto „Im Grund(e) gesetz(t)- die Hälfte der Welt gehört uns“ wird am Sonntag, 10.03.2019, von 11 – 13.30 Uhr im Treffpunkt in Bergkamen stattfinden.

Weltweit wird der internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Dieser Tag wird dazu benutzt, um auf Themen aufmerksam zu machen, die für Frauen

von besonderer Bedeutung sind.
Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen.

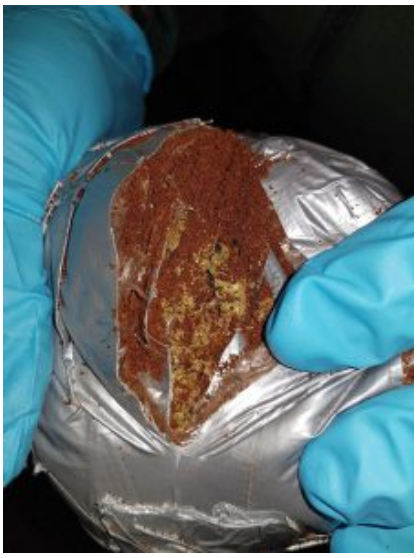
Vorlesewettbewerb am Städtischen Gymnasium Bergkamen

Am Montag, 10. Dezember. findet zwischen 10 und 11.40 Uhr der Vorlesewettbewerb der Klassen 6 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen im PZ statt. Dabei treten die zuvor gekürten Klassensiegerinnen bzw. Klassensieger vor einer Jury an und geben eine Kostprobe ihrer Lesekünste.

In der Jury werden Herr Kray (Schulverwaltungsamt), Frau Schürmann (Sparkasse Bergkamen), Frau Kieslich (ehemalige Schulleiterin des SGB), Frau Tegner (Stadtbibliothek), die Deutschlehrer der Jahrgangsstufe 6 sowie die Vorjahressieger Jamil Badjie und Caterina Grella sitzen. Die Siegerin oder der Sieger der Schule wird das SGB auf Stadtebene vertreten.

Zoll stoppt Drogenfahrt auf

der A2: 105 Gramm Marihuana und zwei Kilogramm Amphetamin sichergestellt



Sichergestelltes Marihuana. Foto: Zoll

Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund kontrollierten am 30. November um 00.10 Uhr einen Pkw mit polnischer Zulassung in der Anschlussstelle „Dortmund Lanstrop“. Der Wagen wurde auf der A 2 in Fahrtrichtung Hannover aus dem fließenden Verkehr gezogen.

Der 33-jährige polnische Fahrer und seine 40-jährige polnische Beifahrerin gaben an, nach dem Besuch einer Verwandten in den Niederlanden nun auf dem Heimweg nach Polen zu sein. Die Frage nach mitgeführten hochsteuerbaren Waren, Betäubungsmitteln oder mehr als 10.000 Euro Bargeld wurde verneint. Bei der Überprüfung des Fahrzeugs fanden die Zöllner im Kofferraum ein Päckchen mit 105 Gramm Marihuana und sechs Pakete mit einer weißen, pastenartigen Substanz als Inhalt. Ein durchgeführter Drogenschnelltests reagierte positiv auf Amphetamin. Insgesamt handelte es sich um 2.079 Gramm Amphetamin.

Beide Reisenden wurden daraufhin wegen des Verdachts der unerlaubten Einfuhr von Betäubungsmitteln vorläufig festgenommen.

Der Straßenverkaufswert der Drogen liegt bei knapp 27.000 Euro.